Fahrrad küchler
Beratung. Service. Leidenschaft.

Fahrrad- und E-Bike-Pflege im Herbst und Winter
Mit unseren Tipps sicher durch die kalte Jahreszeit!

Nasse Straßen, Laub, Kälte und Streusalz stellen Fahrräder und E-Bikes vor besondere Herausforderungen. Wer sein Rad regelmäßig pflegt, Verschleiß rechtzeitig erkennt und den Akku richtig behandelt, kann die Lebensdauer vieler Komponenten verlängern und bleibt sicher unterwegs.
Ob Du Dein Fahrrad täglich nutzt oder Dein E-Bike über den Winter einlagerst: Mit unserer Checkliste bist Du bestens vorbereitet!

1. Der Herbst- und Wintercheck: Das solltest Du kontrollieren
Bevor es richtig kalt wird, lohnt sich ein gründlicher Blick auf Dein Fahrrad.

Bremsen kontrollieren
- Funktionieren Vorder- und Hinterradbremse zuverlässig?
- Sind die Bremsbeläge noch ausreichend dick?
- Sind die Bremsscheiben sauber und unbeschädigt?
- Lassen sich Bremshebel und Bremsen normal betätigen?

Nässe, Schmutz und Streusalz können den Verschleiß erhöhen. Gerade bei Felgenbremsen sollten die Bremsbeläge regelmäßig kontrolliert werden.
Wichtig: Arbeiten an hydraulischen Bremsen und sicherheitsrelevante Reparaturen gehören in unsere fachkundigen Hände.

Reifen überprüfen
- Ist noch ausreichend Profil vorhanden?
- Sind Risse, poröse Stellen oder andere Beschädigungen sichtbar?
- Stecken Fremdkörper im Reifen?

Kontrolliere den Luftdruck regelmäßig und orientiere dich an den Angaben auf der Reifenflanke beziehungsweise den Vorgaben des Reifenherstellers.
Bei nassem Laub, Schnee und Glätte ist besonders vorsichtiges Fahren gefragt. Für regelmäßige Winterfahrten können geeignete Winterreifen sinnvoll sein. Auf Eis bieten spezielle Spikereifen zusätzlichen Halt.

Beleuchtung und Reflektoren prüfen
- Funktionieren Frontlicht und Rücklicht?
- Sind Akkus von batteriebetriebenen Leuchten ausreichend geladen?
- Sind alle vorgeschriebenen Reflektoren vorhanden und sauber?
- Ist die Beleuchtung richtig eingestellt?

Im Herbst und Winter wird es früher dunkel. Regen, Nebel und schlechte Sichtverhältnisse machen es zusätzlich schwieriger, andere Verkehrsteilnehmer rechtzeitig zu erkennen.
Unser Tipp: Licht nicht erst einschalten, wenn es dunkel ist. Eine funktionierende Beleuchtung ist auch tagsüber wichtig. Und wer sich hell anzieht, vielleicht sogar mit Leuchtweste, wird besser gesehen

Schrauben und Bauteile kontrollieren
Prüfe, ob Lenker, Vorbau, Sattel und Laufräder sicher befestigt sind. Achte auch auf ungewöhnliche Geräusche, Spiel oder lockere Bauteile.
Bei Carbonteilen und anderen empfindlichen Komponenten müssen die vorgeschriebenen Anzugsmomente unbedingt eingehalten werden. Im Zweifel lieber bei uns kontrollieren lassen.

2. Reinigung: Schmutz und Streusalz müssen runter!
Im Winter muss Dein Fahrrad nicht nach jeder Fahrt eine komplette Wellnessbehandlung bekommen. Aber Schmutz, Feuchtigkeit und insbesondere Streusalz solltest Du nicht unnötig lange am Rad lassen.

So reinigst Du Dein Fahrrad richtig:
1. Groben Schmutz mit Wasser und einem weichen Schwamm oder Lappen entfernen.
2. Bei stärkerer Verschmutzung einen geeigneten Fahrradreiniger verwenden.
3. Rahmen, Laufräder und zugängliche Komponenten vorsichtig reinigen.
4. Das Fahrrad anschließend mit einem sauberen Tuch trocknen.
5. Die Kette kontrollieren und bei Bedarf reinigen und neu schmieren.

Achtung bei E-Bikes: Akku und abnehmbares Display vor der Reinigung nach Herstellerangaben entfernen. Elektrische Anschlüsse müssen vor Wasser geschützt werden.
Verwende niemals einen Dampf- oder Hochdruckreiniger. Der hohe Druck kann Wasser und Schmutz in Lager, Dichtungen und elektrische Komponenten drücken und Schäden verursachen.

Nach der Fahrt durch Regen, Matsch oder Streusalz
Eine kurze Reinigung kann bereits viel bewirken. Wische Feuchtigkeit ab, entferne Salzreste und trockne besonders die Kette sowie andere ungeschützte Metallteile.
So beugst Du Rost und unnötigem Verschleiß vor.

3. Kette, Schaltung und Antrieb: Jetzt besonders wichtig!
Feuchtigkeit und Streusalz setzen dem Antrieb zu. Eine vernachlässigte Kette kann schnell Rost ansetzen und verschleißt gemeinsam mit Ritzeln und Kettenblättern.

Unsere Tipps für den Kettenantrieb:

- Reinige eine verschmutzte Kette regelmäßig.
- Trockne sie nach der Reinigung.
- Verwende ein geeignetes Kettenöl für die jeweiligen Einsatzbedingungen.
- Trage das Schmiermittel sparsam auf und entferne überschüssiges Öl.
- Achte darauf, dass kein Schmiermittel auf Bremsscheiben, Bremsbeläge oder Felgenbremsflächen gelangt.
- Lass Kette, Ritzel und Kettenblätter bei Bedarf auf Verschleiß prüfen.

Du fährst mit Zahnriemen statt Kette?
Dann gilt: keinen Kettenöl- oder Fettschmierstoff verwenden! Beachte die Pflegehinweise des Riemenherstellers.
Auch Schaltwerk und bewegliche Gelenke verdienen Aufmerksamkeit. Verwende dafür ausschließlich geeignete Pflegeprodukte und beachte die Herstellervorgaben.
Bei Federgabeln und Dämpfern sind spezielle Pflegehinweise zu beachten. Nicht jedes Öl oder Spray eignet sich für die empfindlichen Dichtungen.

4. E-Bike-Akku im Winter: So bleibt er fit
Der Akku ist eines der wichtigsten Bauteile deines E-Bikes. Gerade bei niedrigen Temperaturen solltest Du ihm besondere Aufmerksamkeit schenken.

Wenn Du im Winter weiterfährst

- Bewahre den Akku nach Möglichkeit bei Raumtemperatur auf.
- Setze ihn erst kurz vor der Fahrt ins E-Bike ein.
- Bei längeren Fahrten in der Kälte kann eine geeignete Akku-Schutzhülle helfen.
- Plane bei niedrigen Temperaturen eine geringere Reichweite ein.
- Lade den Akku erst, wenn er wieder den vom Hersteller vorgegebenen Temperaturbereich erreicht hat.

Kälte verringert vorübergehend die verfügbare Leistung und Reichweite. Das ist grundsätzlich normal und bedeutet nicht automatisch, dass der Akku beschädigt ist.

Wichtig: Die zulässigen Betriebs- und Ladetemperaturen unterscheiden sich je nach Akku. Beachte deshalb immer die Angaben des Herstellers.

5. E-Bike-Reinigung: Hier ist besondere Vorsicht gefragt
Neben den allgemeinen Reinigungstipps gilt für E-Bikes:

- Akku und abnehmbares Display vor der Reinigung entfernen.
- Den Akku nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen.
- Elektrische Kontakte nicht direkt mit Wasser abspritzen.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Niemals einen Hochdruck- oder Dampfreiniger einsetzen.
- Elektrische Kontakte nicht eigenmächtig mit Kontaktspray behandeln. Verwende nur vom Hersteller freigegebene Pflegeprodukte.
- Wenn elektrische Kontakte korrodiert oder beschädigt aussehen, lass sie fachgerecht überprüfen.

6. Sicher unterwegs: Das ist im Winter anders
Nicht nur das Fahrrad, auch die Fahrbedingungen verändern sich.
Darauf solltest Du achten:

- Fahre bei Nässe, Laub und Schnee langsamer.
- Halte mehr Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern.
- Bremse frühzeitig und möglichst dosiert.
- Vermeide abrupte Lenk- und Bremsbewegungen auf rutschigem Untergrund.
- Prüfe vor jeder Fahrt die Beleuchtung.
- Kontrolliere vor der Fahrt, ob beide Bremsen zuverlässig funktionieren.
- Passe deine Reifenwahl den Straßen- und Wetterbedingungen an.

Bei **Glatteis** solltest Du auf die Fahrt verzichten, wenn keine sichere Kontrolle über das Rad möglich ist.
Auch die richtige Kleidung zählt: Wind- und wasserabweisende Schichten, warme Handschuhe und gut sichtbare Kleidung machen Wintertouren angenehmer.

7. Wenn dein Fahrrad oder E-Bike über den Winter eine Pause macht
Du nutzt dein Fahrrad oder E-Bike mehrere Monate nicht? Dann solltest Du es nicht einfach ungepflegt in die Ecke stellen.

Unsere Checkliste für die Winterpause:

- Fahrrad gründlich reinigen und trocknen.
- Kette reinigen, trocknen und bei Bedarf schmieren.
- Reifen auf Beschädigungen kontrollieren und mit geeignetem Luftdruck lagern.
- Fahrrad möglichst trocken und überdacht abstellen.
- Vor der ersten Fahrt im Frühjahr Bremsen, Reifen, Beleuchtung und alle wichtigen Komponenten prüfen.

Zusätzlich solltest du beim E-Bike beachten:

Nimm den Akku heraus, sofern er entnehmbar ist.

- Lagere ihn trocken und geschützt bei einer geeigneten Temperatur.
- Ein Ladestand von etwa 30-60 % ist bei vielen Lithium-Ionen-Akkus für eine längere Lagerung empfehlenswert.
- Vermeide längere Lagerung bei vollständig geladenem oder nahezu leerem Akku.
- Bewahre den Akku in einem gut belüfteten Bereich mit Rauchmelder auf, fern von Wärmequellen und brennbaren Materialien.
- Kontrolliere den Ladestand gelegentlich und lade bei Bedarf entsprechend den Herstellerangaben nach.

Lade den Akku nur mit einem dafür zugelassenen Ladegerät und in einer trockenen Umgebung. Nach dem Laden trennst Du Ladegerät und Akku vom Stromnetz. Beschädigte, aufgeblähte oder ungewöhnlich warme Akkus dürfen nicht weiterverwendet oder geladen werden. Wende Dich in diesem Fall an einen Fachbetrieb.

Darf das E-Bike draußen überwintern?
Ein E-Bike ist für den Einsatz im Freien ausgelegt. Trotzdem sollte es möglichst trocken, überdacht und vor dauerhafter Nässe geschützt stehen.
Wenn Du es länger nicht nutzt, empfiehlt es sich, den Akku und sofern vorgesehen das Display abzunehmen und geschützt zu lagern.

8. Wann sollte dein Fahrrad in die Werkstatt?
Nicht alle Wartungsarbeiten lassen sich sinnvoll zu Hause erledigen. Eine professionelle Inspektion ist besonders empfehlenswert, wenn:

- Bremsen nicht zuverlässig funktionieren.
- Kette, Ritzel oder Kettenblätter stark verschlissen sind, bzw. Schaltung oder Antrieb ungewöhnliche Geräusche machen.
- Reifen beschädigt sind.
- Lager Spiel haben oder knirschen.
- Schrauben, Lenker oder Laufräder nicht sicher befestigt sind.
- Beim E-Bike Fehlermeldungen auftreten oder der Akku auffällig reagiert.

Eine regelmäßige Inspektion hilft dabei, Verschleiß frühzeitig zu erkennen und mögliche Folgeschäden zu vermeiden.
Gerade vor der Wintersaison lohnt sich ein gründlicher Check.
So kannst Du Dich auf dein Fahrrad verlassen, wenn Du es brauchst.

Fahrrad küchler
Beratung. Service. Leidenschaft.

Unser Fazit: Gute Pflege zahlt sich aus!

Ob Fahrrad oder E-Bike, ob täglicher Arbeitsweg oder Wochenendtour:
Ein bisschen regelmäßige Pflege macht einen großen Unterschied.

Schmutz entfernen, Kette pflegen, Bremsen und Reifen kontrollieren und den Akku richtig behandeln damit kommst Du gut durch die kalte Jahreszeit.
Und wenn Du dir bei der Pflege unsicher bist oder dein Rad einen gründlichen Check braucht, sind wir für Dich da!

Dein Fahrrad braucht einen Wintercheck?
Vereinbare deinen Werkstatttermin bei Fahrrad Küchler bequem online oder sprich uns direkt an.
Wir helfen dir gerne dabei, dein Fahrrad oder E-Bike fit für Herbst und Winter zu machen.

Hier kannst Du den Werkstatt-Termin buchen:
https://www.fahrrad-kuechler.de/#timify

Fahrrad Küchler, damit Du sicher und mit Freude unterwegs bist!





Wir freuen uns riesig auf Euren Besuch!